

KELLERRAUM DUNKEL/ INNEN TAG

Man sieht einen verdreckten Kellerraum. Müll und altes Gerümpel stapelt sich in allen Ecken. Durch die mit Holzplatten zugespernten Fensterritzen dringt schwach Tageslicht. Aus einem Müllhaufen in einer Ecke ragt eine reglose Hand. Etwas weiter sieht man schemenhaft eine schlaffe Gestalt kopfüber ein altes Sofa hängen. Mercedes.

Plötzlich regt sich etwas und man sieht Daria, die sich mühsam aus dem Müll heraus wühlt und sich benommen aufsetzt. In ihren langen Haaren hängen Schnipsel und Dreck. Verwirrt sieht sie sich um. Dann fällt ihr alles wieder ein. Mit einem Schrei springt sie auf und sieht panisch an sich herunter. Prüft ihre Kleider und fasst sich tastend durchs Gesicht. Alles ganz! Aus einer anderen Ecke dringen Geräusche an ihr Ohr. Erschrocken dreht Daria sich um und entdeckt Mercedes, die anfängt zu husten und sich ebenfalls langsam aufrichtet.

DARIA

Merci? Bist du das? Merci!

Schnell eilt sie zu dem Sofa und hilft ihrer Freundin sich aufzurichten, die nun auch noch anfängt heftig zu niesen.

DARIA

Bist du ok?

MERCEDES

Scheiss Stauballergie, bringt mich noch um!

Daria schaut ihre Freundin besorgt an und lässt sie los. Die steht nun wackelig auf den Beinen, sieht sie verwirrt an und schaut sich dann langsam um.

MERCEDES

Man, was war n das für ne Party gestern?

DARIA

Party? Wir sind überfallen worden! Erinnerst du dich nicht mehr? Du bist vorgelaufen und ... oh nein... wo ist Valentine?

MERCEDES

Was weiß ich denn? Ich hab bis eben das Pennerbett da geknutscht. Wo sind wir ´n hier?

DARIA

Keine Ahnung aber wir müssen sie finden.

Hektisch sieht sie sich um und fängt an vorsichtig im Müll zu wühlen. Mercedes steht immer noch wie angewurzelt mitten im Raum.

DARIA

Jetzt hilf mir doch mal!

Mercedes sieht sich ängstlich um und scheint was zu entdecken.

MERCEDES

Da!

Sie deutet in eine Ecke. Ein Sessel steht mit der Rückseite zum Raum nahe der Wand. Ein blonder Hinterkopf ragt undeutlich und knapp über die Rückenlehne hinaus, links und rechts hängen schlaffe Hände über die Lehnen. Daria dreht sich um und sieht in die Richtung.

DARIA

Oh nein. Valentine? Sag doch was.

MERCEDES

Daria, was ist wenn sie ...

DARIA

Wir müssen nachsehen.

Nichts passiert.

DARIA

Verdammt, wir müssen nachsehen!

MERCEDES

Dann geh doch!

DARIA

Wieso ich?

MERCEDES

Ok, wir gehen beide!

Zaghafte schleichen die beiden Frauen Schritt für Schritt auf den Sessel zu. Daria, auf das schlimmste gefasst schließt die Augen. Es ist totenstill. Nur die langsamen Schritte sind zu hören. Am Sessel angekommen atmet Daria tief durch und krallt eine Hand in die Lehne, neben Valentines Kopf.

LANGSAM FÄHRT DIE KAMERA (DARIAS POV) ÜBER VALENTINES KOPF, als plötzlich ein spitzer Schrei ertönt.

VALENTINE

Aaaaaaaahhhh!

CLOSE UP AUF DARIA UND MERCEDES, DIE EBENFALLS BEIDE ANFANGEN ZU SCHREIEN. DANN WIEDER ZU VALENTINE.

Valentine verstummt als erste, richtet sich auf und funkelt ihre Freundinnen wütend an.

VALENTINE

Seid ihr irre geworden? Was schleicht ihr euch denn so an?

DARIA

Irre??? Wir dachten du bist tot!

Mercedes fängt wieder an aufgeregt mehrmals zu niesen.

DARIA

Gott, es tut mir leid, bist du ok?

Sie nimmt Valentine in die Arme.

VALENTINE

Ja, schon gut aber was ist das hier für ein ekliges Loch und was ist überhaupt los?

Daria und Mercedes tauschen Blicke aus.

DARIA

Wissen wir auch nicht. Wir sind überfallen worden, glaub ich. Wir wollten doch zu mir und dann ... Keine Ahnung...

VALENTINE

Wie auch immer. Ich will hier raus und zur Polizei.

MERCEDES

Ja, ich will auch hier abhauen.

DARIA

Jetzt wartet doch mal. Was sollen wir der Polizei denn erzählen? Wir sind überfallen worden aber keiner hat was gesehen und eigentlich ist auch keinem was passiert und so richtig erinnern tun wir uns auch nicht und vorher waren wir auf einer Party? Die lassen uns höchstens in einen Becher machen und schicken uns nach Hause!

MERCEDES

Oh nein, denkt ihr, die haben uns vielleicht

Alle blicken an sich herunter und betasten noch einmal vorsichtig ihre Körper. Mercedes Blick fällt noch einmal zu dem Sofa auf dem sie kopfüber gehangen ist. Ängstlich versucht sie ihr Hinterteil zu betrachten. Daria sieht dies und schmunzelt.

DARIA

Nee, ich glaub nicht. Wie sieht's mit euch aus?

VALENTINE

Jungfräulich wie eh und je...

DARIA

Ja, ja, wer's glaubt...

MERCEDES

Also an meinem Fahrgestell ist alles an seinem Platz.

VALENTINE

Unsere Taschen?

Alle werfen suchende Blicke auf den Boden und gehen noch einmal in die Ecken, in denen sie aufgewacht sind.

DARIA

Scheisse, alles weg. Na toll!

MERCEDES

Oh nee!

VALENTINE

Na, also! Wir sind von irgendwelchen Junkies betäubt und ausgeraubt worden. Jetzt können wir auch zur Polizei gehen und danach direkt ins Krankenhaus. Wer weiß, was man sich hier alles holen kann.

Entschlossen marschiert sie auf die Tür zu. Ein Lichtstrahl der durch die, mit Holzplatten verrammelte Fensterritze fällt streift dabei leicht ihren Hinterkopf, der daraufhin anfängt zu qualmen.

Daria und Mercedes bemerken dies und schauen ungläubig auf Valentine.

DARIA

Valentine, du qualmst!

VALENTINE

Was?

MERCEDES

Ach du scheisse, du brennst am Kopf, am Kopf!

Geistesgegenwärtig schnappt Mercedes sich einen Lumpen, springt auf Valentine zu und schlägt wild mit dem Lumpen auf ihren Kopf ein.

VALENTINE

Was soll das Benz? Spinnst Du?

MERCEDES

Nein, Daria hat's auch gesehen. Ich schwöre da war was.

VALENTINE

Das war ne optische Täuschung. Weil hier soviel Dreck und Staub in der Luft ist.

DARIA

Ich glaub auch. Wir sind total überdreht. Ist ja auch kein Wunder. Lasst uns endlich abhauen!

MERCEDES

Nein verdammt, ich bin doch nicht blöd! Du hast gequalmt wie ein Schornstein!

DARIA

Merci, beruhig dich. Niemand qualmt. Guck!

Daria dreht sich mit ausgebreiteten Armen einmal um sich selbst. Da wo das Tageslicht sie trifft, fängt auch sie an zu qualmen.

DARIA

Aua!

Auf Darias Haut haben sich rote Striemen gebildet, da wo das Licht die Haut berührt hat. Erschrocken sehen die Frauen sich an. Niemand sagt was, bis Mercedes losplatzt.

MERCEDES

Oh Gott, ich weiß was passiert ist, ich weiß es. Ich wusste, dass uns das eines Tages bevorsteht, ich wusste es.

VALENTINE

Benz, krieg dich wieder ein. Was meinst Du?

MERCEDES

Die Atombombe! Sie haben die Atombombe auf uns geworfen und jetzt sind alle tot und alles ist verseucht und nur wir haben überlebt aber wir können hier nie wieder raus. ... Weil... wir draußen sofort sterben...

DARIA

Blödsinn! Atombombe? Wenn jemand eine Atombombe geworfen hätte, wären wir alle Mausestot, Benz!

MERCEDES

Ach ja, Mrs. Oberschlau und was soll dann sonst der Grund dafür sein, das die Luft draußen brennt? Dann geh doch, geh und sterb da draußen. Wirst schon noch an meine Worte denken...

VALENTINE

Scht, seid doch mal leise. Wenn draußen irgendwas passiert ist, dann dürft wir ja auch nichts hören, oder?

Daria und Valentine fangen an zu lauschen. Mercedes plappert aber unbeirrt weiter.

MERCEDES

Und außerdem, was ich dir schon immer mal sagen wollte...

DARIA UND VALENTINE GLEICHZEITIG

Halt die Klappe, Benz!

MERCEDES BRÜLLT

... ich heiße Mercedes!

Schließlich verstummt auch Mercedes und alle lauschen. Von draußen dringen normale Alltagsgeräusche, wie vorbeifahrende Autos an ihre Ohren.

DARIA

Na, sieht so aus, als hätten die Aufräumarbeiten schon begonnen. War wohl nur ne kleine Atombombe.

Sie wirft Mercedes einen zynischen Blick zu und lässt sich frustriert auf das alte Sofa fallen. Betreten geht Mercedes hinter her, schnappt sich eine alte Kiste und setzt sich ebenfalls. Valentine bleibt stehen.

VALENTINE

Und was machen wir jetzt bitteschön?

DARIA

Logisch nachdenken, setz deinen Hintern erstmal irgendwo hin.

Valentine setzt sich ebenfalls.

DARIA

Also, wenn nicht wirklich draußen etwas Merkwürdiges passiert ist, dann stimmt mit uns was nicht. Diese Typen müssen uns ein echt krasses Zeug verabreicht haben.

VALENTINE

Apropos Typen, könnt ihr euch denn an gar nichts über die erinnern?

DARIA

Nein, ist wie ausgelöscht, alles weg.

VALENTINE

Hm, das Zeug hat eine retrograde Amnesie in Verbindung mit einer Art photoallergischen Reaktion ausgelöst. Was könnte das sein?

Valentine überlegt angestrengt.

MERCEDES

Gib's auf, Süße, du hast dein Medizinstudium nach dem ersten Semester hingeschmissen. Deine drei schlaunen Fachwörter helfen uns jetzt auch nicht.

DARIA

Mich würde auch viel mehr interessieren, warum die uns so eine Dröhnung gegeben haben. Nur um uns die Handtaschen zu klauen?

MERCEDES

Ich habs! Man, die haben uns nicht nur die Taschen geklaut. Die haben alles! Papiere, Schlüssel, Adressen, einfach alles. Die können jetzt in aller Ruhe unsere Buden ausräumen! Und wer weiß, vielleicht haben die ja noch viel mehr vor! Vielleicht sind das ja gar keine Junkies. Die können unser ganzes Leben auslöschen. Ich hab sowas mal gehört, die können uns überall löschen. Als hätten wir nie existiert. Vielleicht verkaufen die unsere ganze Existenz, unser Leben. Die müssen doch nur in den ganzen Datenbanken andere Fotos oder so hochladen und das war's dann.

Daria und Valentine werfen sich einen Blick zu und fangen nervös an zu lachen.

VALENTINE

Gott, Merci, du guckst echt zu viel Fernsehen. So ein Quatsch! Existenz auslöschen...

DARIA

Aber was unsere Papiere und Schlüssel betrifft hat sie recht. Meine Wohnung ist garantiert schon besenrein. So ein Mist! Wir müssen hier unbedingt raus.

VALENTINE

Aber warum dann das Betäubungsmittel? Die hätten doch einfach nur die Tür verrammeln müssen, uns k.o. schlagen und wir hätten hier festgesessen.

MERCEDES (STOLZ)

Aber dann hätten wir ja schreien können!

DARIA

Das können wir jetzt auch!

MERCEDES

Stimmt! (Holt Luft)

VALENTINE

Nein, bist du verrückt? Wenn wir hier rumschreien und einer macht die Tür auf, brennen wir womöglich erst richtig!

Mercedes stoppt im letzten Moment und zieht ein frustriertes Gesicht. Daria ist in Gedanken versunken, als plötzlich quikend eine Ratte von hinten über die Lehne des Sofas gekrabbelt kommt. Ohne es überhaupt richtig zu registrieren schießt plötzlich Darias Arm vor. Blitzschnell packt sie die Ratte und bricht ihr im selben Moment das Genick. Nur eine Zehntelsekunde später bemerkt sie, was sie da in der Hand hat und pfeffert die Ratte schreiend in die Ecke. Einen kurzen Augenblick starren die anderen beiden sie fassungslos an. Dann springt Mercedes auf und fängt hysterisch an zu schreien.